

Statistische Monatsberichte der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

№ 9

September 1926.

№ 9

Anhang: Die Erwerbslosigkeit seit Januar 1926 in verschiedenen deutschen Städten.

I. Statistische Uebersicht für September 1926.

(Die in Klammern beigeetzten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. September d. J. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 397 211, am letzten 397 644. Im Berichtsmonat wurden 318 (Vormonat 286) Ehen geschlossen. Geboren wurden 509 (492) Kinder, darunter 85 (85) uneheliche, 20 (14) toigeborene. Gestorben sind 271 (311) Personen, darunter 35 (33) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache lautete in 59 Fällen auf „Krebs und andere Neubildungen“. Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 7 (2), gestillt wurden während der ganzen Lebensdauer 3 (9). Auf 100 Lebendgeborene trafen 7,16 (6,90) Säuglingssterbefälle. Den städtischen Mutterberatungsstellen wurden 2346 (2383) Säuglinge, darunter 655 (645) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 3003 (2764) Kinder, darunter 779 (725) uneheliche, in Anspruch genommen. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 518 (515) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang fiel auf „Brechdurchfall“ mit 113 Fällen. Im städtischen Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 1079 (983) Personen. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Langenranke erstreckte sich auf 1191 (1116) Personen. In der Nürnberger Heilstätte Engelthal betrug der Krankenstand bei Beginn des Monats 105 (109) Personen. Bei der Trinkerfürsorgestelle wurden 51 (42) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter (2) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 157 (159) Personen festgenommen. Die Fürsorgeschwester im Krankenhaus hat 132 (129) Pfleglinge betreut; insgesamt wurde sie in 190 (132) Fällen in Anspruch genommen. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 250 (277) Beerdigungen vorgenommen; außerdem fanden 33 (34) Feuerbestattungen statt. Die Besucherzahl des städt. Volkshades betrug 94 925 (79 537) Personen, darunter 37 989 (25 082) weibliche. In den städtischen Brausebädern wurden insgesamt 34 861 (35 761) Bäder genommen. Die Schulzahnklinik wurde von 1808 (231) Kindern besucht. Das Vermittlungsamt erledigte 334 (316) Fälle. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 251 (227) Bauanträge eingereicht und 228 (278) genehmigt. Im Stadtgebiet waren 23 (15) Brände zu verzeichnen, darunter 2 (—) Großfeuer. Die städtische Wasserversorgung gab insgesamt 1 828 504 (1 723 716) Kubikmeter Wasser ab. Das Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken im Monat September d. J. an Strom 2 351 409 (2 065 795) kWh bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Das städtische Gaswerk hat im Berichtsmonat 3 605 690 (3 459 420) Kubikmeter Gas erzeugt. Der Gasverbrauch betrug 3 637 690 (3 472 420) Kubikmeter. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 4 312 132 (4 326 991) Personen, ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 916 235,14 (885 501,34) Mk., einschließlich Verkehrssteuer. Im Schlachthof wurden 2985 (2972) Rindvieh, 4162 (5016) Kälber, 3065 (3198) Schafe, 15 (19) Ziegen, 11 023 (11 787) Schweine, darunter 252 (51) Spanferkel, und 35 (33) Pferde geschlachtet. Zur Milchversorgung standen 3 804 990 (3 711 170) Liter Milch zur Verfügung. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel wurden 814 (936) Proben untersucht und dabei 32 (49) Beanstandungen erhoben. Gewerbe-Anmeldungen erfolgten 479 (473), Gewerbe-Anmeldungen 330 (283). Das Gewerbegericht erledigte 148 (141) Streitfachen, das Kaufmannsgericht 66 (40).

Als Reichsindex für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahr 1913/14) wurde für September d. J. 142,0 (142,5) festgestellt; als Großhandelsindex 126,8 (127,0). Bei den Erwerbslosen fürsorgestellten wurden 5011 Gesuche neu aufgenommen gegen 5195 im Vormonat. Am Schlusse d. M. waren 15 776 (16 481) männliche und 7312 (7374) weibliche, zusammen 23 088 (23 855) Erwerbslose gemeldet. An Unterstützungen wurden 1 029 945,83 (1 075 825,81) Mark ausbezahlt. Außerdem wurden für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten 129 371,76 (99 889,55) Mk. geleistet. Im städt. Arbeitsamt lagen 4133 (3302) Angebote von Arbeitgebern und 38 181 (37 863) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 3704 (2871) statt. Bei der städt. Sparkasse wurden im Spar- und Depositenverkehr 1 627 354,33 (1 626 551,40) Mark eingelegt und 802 068,10 (1 102 541,29) Mark abgehoben; mehr eingelegt wurden 825 286,23 (524 010,11) Mark. Im Scheck- und Kontokorrentverkehr betrug die Einzahlungen und Zuweisungen 16 332 861,11 (16 987 114,38) Mark, die Abhebungen und Überweisungen 16 172 189,76 (17 838 289,45) Mark. Mehrzugang 160 671,35 (Vormonat: Mehrabgang 851 175,07) Mk. Das Gesamtguthaben am Monatschlusse betrug 25 813 952,94 (24 887 025,57) Mark. Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 558 999 (569 226) Mark; der Stand der Pfänder 41 820 (42 458). Durch das städt. Wohlfahrtsamt wurden im September dieses Jahres 285 444,72 (282 527,39) Mark laufende und 21 949,39 (26 195,07) Mark einmalige Unterstützungen, zusammen 307 394,11 (308 722,46) Mark ausbezahlt. An Darlehen und Vorschüssen wurden 16 114,00 (22 095,15) Mark gewährt. Die Amtsvormundtschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 5149 (5099) Mündeln. Die Rechtsauskunftstelle wurde in 1207 (989) Fällen in Anspruch genommen. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am 1. September 1926 einen Gesamtmitgliederstand von 136 491 (136 855) ausschließlich der Erwerbslosen aufzuweisen, darunter 60 793 (61 026) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren 69 890 (70 007) männliche und 52 968 (53 140) weibliche, zusammen 122 858 (123 147) Mitglieder, darunter insgesamt 5196 (5280) erwerbsunfähige Kranke. Invalidentrenten wurden neu bewilligt an 122 (194) Personen, Witwen- und Witwerrenten an 25 (45) Personen und Waisenrenten an 24 (45) Waisen. Insgesamt wurden 418 629,85 (399 347,02) Mark als Invaliden-, Alters-, Witwen-, Witwer- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 627 (585) zu verzeichnen; Summe der ausbezahlten Unfallrenten 112 079,34 (97 922,37) Mark. Der Fremdenverkehr zeigte einen Zugang von 21 545 (30 455) Fremden. Den Tiergarten besuchten 4912 Personen. Die Sanitätswache der Freiw. Sanitätskolonne vom Roten Kreuz erledigte 1140 (1167) Fälle. Die Desinfektionsanstalt wurde in 384 (370) Fällen in Anspruch genommen. Grubenentleerungen erfolgten 1425 (1407) mit 6618 (6534) Kubikmeter Inhalt. Die Polizeipflegerin behandelte 870 (916) Pfleglinge, darunter 226 (274) Neuzugänge. Im städt. Wächnerinnenheim wurden 134 (131) Kinder geboren und zwar 66 (61) Knaben und 68 (70) Mädchen; neu aufgenommen wurden 130 (131) Wächnerinnen. Der durchschnittliche Pegelstand der Pegnitz betrug an der Museumsbrücke 33 (43) Zentimeter.

II. Statistische Einzelnachweisungen.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen	Weggezogene Personen
September 1926	318	489	20	271	2065	1762
August 1926	286	478	14	311	1839	1630
September 1925	317	489	14	291	2639	1808

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	216	192	408	42	39	81	489
Totgeborene	4	12	16	2	2	4	20
September 1926	220	204	424	44	41	85	509
August 1926	218	189	407	36	49	85	492
September 1925	216	187	403	56	44	100	503

3. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr		Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr	
	m.	w.	zuf.	ehe-liche	unehe-liche		m.	w.	zuf.	ehe-liche	unehe-liche
Angeborene Lebensschwäche u. Bildungsfehler im 1. Lebensjahre ¹⁾						Andere Krankheiten des Nervensystems ³⁾	3	8	11	1	—
a) im 1. Lebensmonat	10	5	15	14	1	Magen- und Darmatare	4	1	5	5	—
b) nach dem 1. Lebensmonat	2	—	2	2	—	Brechdurchfall	—	1	1	—	1
Altersschwäche (über 60 Jahre)	2	2	4	—	—	Andere Magen- und Darmkrankheiten, sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane ⁴⁾	13	7	20	—	—
Kindbettfieber	—	2	2	—	—	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	9	5	14	—	—
Anderer Folgen der Geburt	—	2	2	—	—	Krebskrankheit	20	27	47	—	—
Scharlach	—	—	—	—	—	Anderer Neubildungen	5	7	12	—	—
Masern und Röteln	—	—	—	—	—	Selbstmord	5	1	6	—	—
Diphtherie und Croup	—	—	—	—	—	Mord u. Totschlag, sowie Hinrichtg.	1	—	1	—	1
Keuchhusten	1	4	5	—	2	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	6	3	9	2	—
Typhus	—	—	—	—	—	Zuckerkrankheit	1	2	3	—	—
Rose (Erysipel)	2	1	3	1	—	Anderer benannte Todesursachen	4	2	6	—	—
Anderer Wundinfektionskrankheiten	2	1	3	—	—	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	—	1	1	—	—
Tuberkulose der Lungen	8	11	19	—	—	September 1926	140	131	271	28	7
Tuberkulose anderer Organe	3	1	4	1	—	August 1926	152	159	311	31	2
Akute allgemeine Milchtuberkulose	1	—	1	1	—	September 1925	151	140	291	27	11
Lungenentzündung (Pneumonie)	4	3	7	1	1						
Influenza	—	1	1	—	—						
Anderer übertragbare Krankheiten ²⁾	2	—	2	—	1						
Krankheiten der Atmungsorgane	3	4	7	—	—						
Krankheiten der Kreislauforgane	16	21	37	—	—						
Gehirnschlag	13	8	21	—	—						

¹⁾ Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmonat: 7,16% der Lebendgeborenen, im Vormonat 6,90%, im entsprechenden Monat des Vorjahres 7,77%. ²⁾ Hierunter: Milzbrand —, Ruhr 1, venerische Krankheiten 1, Genickstarre —, Varizellen —, Aktinomykose —, Paratyphus —. ³⁾ Hierunter: Geisteskrankheiten 3. ⁴⁾ Hierunter: Blinddarmentzündung 6.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unbet.	zuf.		m.	w.	unbet.	zuf.
Blattern	—	—	—	—	Mutter Gelenkrheumatismus	5	8	—	13
Scharlach	13	23	—	36	Lungenentzündung, croupöse	10	8	—	18
Masern	39	24	—	63	Mumps	3	8	—	11
Röteln	1	1	—	2	Knochenmarkentzündung	—	—	—	—
Kotlauf	8	15	1	24	Kontagiöse { Trachom	—	—	—	—
Croup, Diphtherie	2	3	—	5	Agenerkrankung { Blennorrhoe	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	6	—	6	Windpocken	18	26	—	44
Eiterfieber, Blutvergiftung	1	—	—	1	Bißverletzung d. tollwutverd. Tiere	—	—	—	—
Unterleibstypus	1	2	—	3	Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung,	—	—	—	—
Genickstarre	—	—	—	—	Paratyphus	1	1	—	2
Asiatische Cholera	—	—	—	—	Kehlkopf-tuberkulose	—	—	—	—
Brechdurchfall (Cholera nostras)	53	59	1	113	Lungentuberkulose	4	8	1	13
Ruhr	2	—	—	2	Malaria	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—	Schlafsuchtkrankheit	—	—	—	—
Influenza	49	49	1	99	Trichinose	—	—	—	—
Keuchhusten	25	31	7	63	September 1926	235	272	11	518
Kindlähmung, spinale	—	—	—	—	August 1926	266	249	—	515
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	September 1925	275	289	14	578

5. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Krankenstand am Schlusse des Monats		
	männl.	weibl.	zuf.
September 1926	468	611	1079
August 1926	436	547	983
September 1925	517	579	1096

6. Auskunft- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.

Monat	Zahl der Kranken				
	Uebergänge aus d. Vormonat	Neuzugänge	davon		
			Männer	Frauen	Kinder
September 1926	762	429	142	162	125
August 1926	740	376	130	176	70
September 1925	715	391	148	153	90

7. Nürnberger Heilstätte Engelthal.

Monat	Krankenstand bei Beginn des Monats	Zugänge aus				Abgänge	Zahl der Ver- pflegungstage	Davon entfallen auf Rechnung der — des —					
		Nürnberg	dem übrigen Mittelkranken	dem sonstigen Bayern	Nichtbayern			Land-Verf.-Anstalt Mittelkranken	Hauptver- sorg.-Anst. Würzburg	Reichsbahn	Reichspost	Sonst. Ver- träger, Stift- ungen u. i. m.	Selbstzahler
September 1926	105	24	16	2	10	43	3188	1106	1412	236	95	335	4
August 1926	109	21	5	1	6	37	3277	717	1635	386	161	366	12
September 1925	100	22	18	6	8	55	2945	892	1739	47	94	60	118

8. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen			in Fluß- bädern u. i. Duzend- teichbad	insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
September 1926	56936	37989	94925	21514	13347	34861	78450	51336	129786	30530	160316
August 1926	54455	25082	79537	22386	13375	35761	76841	38457	115298	32799	148097
September 1925	56109	36723	92832	21214	14333	35547	77323	51056	128379	365	128744

9. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen			
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen	zusammen	überhaupt	darunter		
					Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden	
1. September 1926	20363	1078	21441	96915	69245	7544	
1. August 1926	20339	1076	21415	96846	69203	7545	
1. September 1925	19998	1069	21067	95725	68536	7535	

10. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten						Auf-, n- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu- sam- men	davon durch gemein- schaftliche Bauartig- keit	an Wohn- häusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zu- sam- men	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude	
	Vorber- gebäude	Küch- gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen						Vorber- gebäude	Küch- gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen
September 1926	21	—	—	7	28	16	25	7	32	—	—	—	1
August 1926	24	1	2	3	30	18	28	14	42	1	—	—	1
September 1925	11	—	2	20	33	—	36	38	74	—	—	—	—

11. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															
	mit Wohnräumen ¹⁾								mit heizbaren Räumen ¹⁾						zu- sam- men	Davon Wohnungen mit Gewerbe- räumen
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	0 und 1	2	3	4	5	6 u. m.		
September 1926	—	—	7	31	19	—	—	2	—	13	39	5	—	2	59	3
August 1926	—	1	12	34	6	14	3	4	2	14	20	19	—	19	74	—
September 1925	1	1	4	20	6	14	7	1	2	15	7	11	11	8	54	2

¹⁾ Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

12. Straßenbahn.

Monat	Geleistete Rechnungskilometer ¹⁾	Beförderte Personen ohne Abonn.	Gesamteinnahmen ohne Einnahme für Gepäcbeförderung M
September 1926	1 267 366	4 312 132	916 235,14
August 1926	1 294 108	4 326 991	885 501,34
September 1925	1 295 206	5 054 189	962 525,27

¹⁾ Leistung von 1 Trieb- oder 2 Weiragen auf 1 km.

13. Tiergartenbesuch.

Monat	Besucher insgesamt	Darunter		
		Aktionäre und Abonnent.	Besucher gegen Tageskarten	
			Erwachsene	Kinder und Schüler
September 1926	54 532	18 441	31 179	4912
August 1926	37 844	11 231	22 677	3436

14. Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde					
	in Hotels	in Gasthöfen einfacherer Art	in Gasthäusern (Gastwirtschaften)	in Fremdenpensionen	in Herbergen	insgesamt
September 1926	14 498	3138	2506	830	573	21 545
August 1926	20 116	4353	3577	1721	688	30 455
September 1925	15 229	3161	2871	554	595	22 410

15. Wetter.

Monat	Luft-Temperatur				Dustbrunnt mittlere in mm	Dunstbildung mittlere in %	Niederschlagshöhe in mm	
	mittlere °C	höchste		tieffste				
		°C	Mo-nats-tag	°C				Mo-nats-tag
Sept. 1926	16,3	30,3	11.	2,3	30.	337,5	37	12,5
August 1926	17,0	29,0	17.	5,5	28.	736,8	46	68,7
Sept. 1925	11,6	22,4	1.	0,7	16.	733,7	72	53,3

16. Pegelstand der Pegeln.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke)				
	höchster		tieffster		durchschnittlicher cm
	cm	Mo-nats-tag	cm	Mo-nats-tag	
Septemb. 1926	40	4. IX.	21	15. IX.	33
August 1926	59	1. VIII.	26	31. VIII.	43
Septemb. 1925	50	22. IX.	29	3. u. 4. IX.	34

17. Städtisches Arbeitsamt Nürnberg.

Berufsgruppen	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Vermittlungen			
	Neumeldungen		Gesamtmeldung, einschl. Uebergg.		Neumeldungen		Gesamtmeldung, einschl. Uebergg.		insgesamt		davon Aushilfen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht und	62	35	166	42	117	31	148	59	115	27	4	10
2. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgewinnung	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	22	10	104	142	10	—	10	—	7	—	—	—
5. Metallverarbeitung	961	236	9885	2386	211	428	212	429	202	420	—	—
6. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	7	—	70	—	—	13	—	13	—	13	—	—
7. Chemische Industrie und	3	11	19	81	1	7	1	7	1	6	—	—
8. Industrie der forstw. Nebenerzeugnisse, Leuchtstoffe, Fette, Öle	15	62	95	535	8	39	8	39	8	35	—	—
9. Spinnstoffgewerbe	51	6	498	110	9	2	9	2	9	2	3	—
10. Papierindustrie	233	109	1821	819	79	51	79	54	79	48	—	—
11. Lederindustrie	104	2	636	23	170	8	170	8	163	8	42	—
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	113	94	1021	1005	34	12	36	15	36	12	13	1
13. Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	48	10	66	60	41	4	41	10	36	1	24	—
14. Bekleidungs- und Körperpflege, Reinigungsgewerbe	364	—	887	—	268	—	284	—	256	—	—	—
15. Baugewerbe	65	23	305	169	42	21	42	21	42	20	—	—
16. Dienstleistungsgewerbe	2	—	27	3	4	—	4	—	3	—	—	—
17. Kunstgewerbliche Berufe	7	1	34	2	1	—	1	—	1	—	1	—
18. Theater, Musik, Schaustellungen	602	465	777	585	532	429	532	458	529	404	496	240
19. Gast- und Schankwirtschaft	190	73	1527	790	142	49	146	49	133	47	6	3
20. Verkehrsgewerbe	—	601	—	864	—	508	—	556	—	382	—	250
21. Häusliche Dienste	725	587	3812	4434	434	77	440	77	434	75	105	15
22. Lohnarbeit wechselnder Art	10	—	140	—	1	—	1	—	1	—	—	—
23. Maschinisten und Geizer	125	140	2083	1420	20	62	23	71	15	57	—	13
24. Kaufmännische Angestellte	17	7	197	41	61	10	61	11	61	11	—	2
25. Büroangestellte	41	—	485	—	2	—	6	—	5	—	—	—
26. Techniker aller Art	1	—	11	2	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Freie Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
September 1926 insgesamt:	3768	2472	24 668	13513	2187	1751	2254	1879	2136	1568	694	534
August 1926:	3987	2728	24 601	13 262	1843	1328	1891	1411	1752	1119	475	456
September 1925:	3900	2752	8 677	4 801	2711	2490	2891	2747	2428	2090	568	656

18. Erwerbslofenfürsorge.

Monat	Neuaufgenommene Gefuche	Zahl der Erwerbslofen am Schluffe des Monats			Ausbezahlte Unterftütungen			Außerdem ausbez. für Krankentafelnbeiträge, Fahrten und Umzugskosten
		m.	w.	zuf.	f. Männer	f. Frauen	Betrag	
					in Fällen			
September 1926	5011	15 776	7312	23 088 ¹⁾	63 961	29 441	1 029 945,83 ²⁾	129 371,76
August 1926	5195	16 481	7374	23 855	65 209	29 255	1 075 825,81	99 889,95
September 1925	2065	1982	422	2404	6543	1264	71 851,20	7 366,23

¹⁾ Außerdem 1061 Notstandsarbeiter.

²⁾ Darunter 17 206,13 Mk. für Kurzarbeiter.

19. Mitgliederftand der der Aufficht des ftädt. Verfticherungsamtes unterftellten Krankenkaffen.

Datum	Gesamtzahl aller Mitglieder						Hiervon verfticherungspflichtige Mitglieder						
	einschließlich der Erwerbslofen			ausfchließlich der Erwerbslofen			ausfchließlich der Erwerbslofen			darunter			
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	arbeitsunfähige Kranke			Wöchnerinnen
										m.	w.	zuf.	
1. Septemb. 1926	90 602	69 645	160 247	75 698	60 793	136 491	69 890	52 968	122 858	2942	2254	5196	567
1. August 1926	90 629	69 510	160 139	75 829	61 026	136 855	70 007	53 140	123 147	3090	2190	5280	664
1. Septemb. 1925.	96 814	73 550	170 364	95 702	73 198	168 900	90 672	63 621	154 293	3693	3085	6778	592

20. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete und zwar						Eingeficherte Leichen					
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städt. Friedhöfen ¹⁾	auf den Friedhöfen der evang. Kirchenverwaltungen ²⁾	auf den israelitischen Friedhöfen	zusammen	zuf.	Davon waren				
								aus Nürnberg	von auswärts	Protest.	Kathol.	Sonftige
September 1926	80	97	4	62	7	250	33	18	15	23	4	6
August 1926	86	101	3	82	5	277	34	31	3	20	8	6
September 1925	101	89	4	69	4	267	32	28	4	17	15	—

¹⁾ In Höfen, Großreuth b. Schw., Ziegelstein und Reichelsdorf.

²⁾ In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mägeldorf, St. Jobst und Sibach.

21. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Bar-Unterftütungen					Darlehen, Vorschüsse	Einmalig. Unterft. (in bar, Sachleist. Darlehen, Vorsch.)	Zusatzrentner
	laufende ¹⁾		einmalige		zuf.			
	für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrentner, Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, sowie für allgemeine Fürsorge	für Pflegekinder	für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrentner, Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, sowie für allgemeine Fürsorge	für Wochenfürsorge				
September 1926								
Betrag in Mk.	258 917,24	26 527,48	20 831,33	1118,06	307 394,11	16 114,00	—	172 755,30
Fürsorgenehmer:	7910 ²⁾	928	1076	37	9951	226	3591	6124
August 1926								
Betrag in Mk.	256 247,40	26 279,99	24 709,97	1485,10	308 722,46	22 095,15	—	173 265,57
Fürsorgenehmer:	7698	929	1172	51	9850	288	3929	6014

¹⁾ Monatlicher Unterftütungsrichtfah im September 1926 (gültig ab 1. August 1926):

- Allgemeine Fürsorge:** Ehepaare 48 Mk., Alleinstehende mit eigenem Haushalt 32 Mk., im Haushalt unterhaltspflichtiger Angehöriger 26 Mk., Kinder 12 Mk.;
- Gehobene Fürsorge:** Ehepaar 60 Mk., Alleinstehende mit eigenem Haushalt 40 Mk., im Haushalt unterhaltspflichtiger Angehöriger 32 Mk., Kinder 12 Mk.;
- Allgemeine Fürsorge für besondere Fälle:** Ehepaar 52,20 Mk., Alleinstehende mit eigenem Haushalt 36,80 Mk.;
- Gehobene Fürsorge für Sozialrentner und besondere Fälle:** Ehepaar 69 Mk., Alleinstehende mit eigenem Haushalt 46 Mk., im Haushalt unterhaltspflichtiger Angehöriger 36,80 Mk., Kinder 12 Mk.;
- Höchstfähe für Empfänger von Aufwertungsbezügen (Vorzugsrenten):** Ehepaar 70,50 Mk., Alleinstehende mit eigenem Haushalt 54,50 Mk.

²⁾ Umfassend 1658 (1675) Kleinrentner, 2809 (2763) Sozialrentner, 106 (78) Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, 24 (20) Kinderreiche, 19 (26) Pensionisten, 853 (742) Erwerbslose, Ausgesteuerte und Kurzarbeiter, 53 (56) Afoziale und 2388 (2338) sonstige Bedürftige.

Ausgegeben wurden insgefamt 764 Gutscheine für Mittagsloft.

22. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	Septemb. 1926	August 1926	Septemb. 1925	Waren	Einheit	Septemb. 1926	August 1926	Septemb. 1925
I. Brot, Mehl, Teigwaren.					VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.				
Weißbrot	2 Stck.	0,105-0,08	0,105	0,105	Bollmilch	1 Liter	0,180	0,128	0,132
Schwarzbrot	2 Pfd.	0,144-0,148	0,144	0,140-0,144	Tafel-Butter	1 Pfd.	2,000-2,300	2,000-2,140	2,120-2,180
Zwieback	1 "	1,100	1,100	0,180	Land-Butter	1 "	1,700-1,900	1,600-1,800	1,700-2,000
Weizenmehl	1 "	0,125-0,134	0,124-0,134	0,117-0,130	Emmentaler Käse	1 "	1,500-2,150	1,500-2,150	1,700-2,150
Hafermehl	1 "	0,132-0,188	0,135-0,180	0,138-0,180	Zimburger Käse	1 "	0,655-1,180	0,600-1,100	1,000-1,120
Hausmachermudeln	1 "	0,135-0,190	0,135-0,190	0,135-0,180	Butterschmalz	1 "	1,800-2,140	2,000-2,140	2,120-2,180
Fadenmudeln	1 "	0,130-0,190	0,130-0,190	0,128-0,180	Schweinefett	1 "	0,195-1,150	0,195-1,150	1,000-1,170
Makkaroni	1 "	0,148-0,190	0,145-0,195	0,145-0,180	Margarine	1 "	0,655-1,110	0,640-1,110	0,775-1,110
II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.					VII. Fleisch.*)				
Griech	1 Pfd.	0,128-0,135	0,128-0,135	0,125-0,134	Rindfleisch	1 Pfd.	0,175-1,130	0,175-1,130	0,165-1,140
Erbsen gelbe	1 "	0,22-0,145	0,20-0,138	0,18-0,148	" Lende, Filet	1 "	1,500-2,150	1,120-2,150	1,180-2,150
Linzen	1 "	0,124-0,155	0,125-0,150	0,120-0,180	Kalbfleisch	1 "	0,180-1,140	0,180-1,130	1,000-1,150
Bohnen (Kerne)	1 "	0,18-0,130	0,116-0,128	0,118-0,128	Lammfleisch	1 "	0,655-1,120	0,655-1,130	0,555-1,130
Sago	1 "	0,138-0,170	0,138-0,170	0,135-0,150	Schweinefleisch, frisch	1 "	1,000-1,140	0,900-1,135	1,110-1,150
Reis	1 "	0,18-0,150	0,119-0,150	0,118-0,145	" geräuchert, roh	1 "	1,130-1,180	1,150-1,180	1,170-2,125
Rohgerste	1 "	0,124-0,135	0,124-0,135	0,122-0,141	VIII. Wurst- und Dauerwaren.				
Gerstengraupen	1 "	0,124-0,135	0,124-0,135	0,122-0,135	Stadturst	1 Pfd.	1,000-2,000	1,000-1,175	1,120-2,000
Haferslocken	1 "	0,25-0,165	0,127-0,165	0,127-0,165	Schinkenwurst	1 "	1,125-1,175	1,125-1,175	1,170-1,170
Grünkern	1 "	0,135-0,160	0,140-0,160	0,145-0,172	Leberwurst, Frankfurter	1 "	0,800-1,175	0,775-1,150	1,125-1,170
III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.					IX. Geflügel, Wild.				
Bohnenkaffee, gebrannt	1 Pfd.	2,40-6,00	2,140-5,120	2,140-5,000	Pressack, rot	1 "	0,600-1,125	0,600-1,125	1,120-1,150
Kornkaffee	1 "	0,25-0,155	0,118-0,155	0,128-0,130	" weiß	1 "	0,600-1,100	0,600-1,100	1,000-1,170
Gerstentkaffee	1 "	0,120-0,150	0,120-0,150	0,130-0,150	Gelbwurst	1 "	1,125-1,175	1,125-1,150	1,170-1,175
Malzkaffee, im Paket	1 "	0,128-0,150	0,130-0,150	0,130-0,150	Speckwurst	1 "	1,125-1,175	1,125-1,175	1,150-2,125
" lose	1 "	0,120-0,180	0,120-0,180	0,121-0,135	Leberkäse	1 "	0,775-1,150	0,775-1,150	1,000-1,175
Zichorie	1 "	0,152-0,158	0,150-0,158	0,124-0,135	Knackwurst	1 Stck.	0,110-0,115	0,112-0,115	0,112-0,115
Kakao	1 "	0,148-2,150	0,148-2,160	0,180-2,150	Salami, hart	1 Pfd.	2,150-4,000	2,100-3,150	3,000-3,175
Haferskakao	1 "	0,145-2,000	0,145-2,000	0,145-1,150	Wettwurst, weich	1 "	1,150-2,125	1,150-1,175	1,190-2,120
Tee, schwarzer	1 "	2,180-8,000	2,180-9,000	2,180-8,000	Göttinger Blasenwurst	1 "	1,150-2,125	1,150-1,175	1,190-2,120
Bier, helles	1 Liter	0,46	0,46	0,46	Schinken, gef., i. Aufschnitt	1 "	2,150-3,125	2,150-3,100	3,000-3,150
" dunkles	1 "	0,44	0,44	0,46	" roh, "	1 "	2,150-3,125	2,150-3,125	3,000-3,150
IV. Zucker, Honig, Marmelade.					X. Geflügel, Wild.				
Zucker, in Würfeln	1 Pfd.	0,37-0,145	0,37-0,145	0,142-0,148	Gänse, lebend	1 Stck.	4,00-8,000	4,50-7,150	6,150-9,000
" gemahlen	1 "	0,31-0,135	0,32-0,135	0,135-0,140	Gänse, lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,000-1,150	1,200-1,180	1,000-1,180
Kandiszucker	1 "	0,55-0,175	0,55-0,175	0,180-0,175	Enten, lebend	1 Stck.	3,000-5,150	3,500-5,150	3,150-6,000
Bienenhonig	1 "	1,120-1,185	1,120-1,150	1,135-1,180	" lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,140-1,180	1,140-1,180	1,140-2,000
Kunsthonig	1 "	0,40-0,150	0,135-0,150	0,140-0,152	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	2,000-4,000	1,500-3,150	1,150-4,000
Marmelade	1 "	0,132-1,125	0,132-1,135	0,130-1,125	" leb. od. geschl.	1 Pfd.	—	—	—
V. Essig, Öl, Gewürze.					XI. Geflügel, Wild.				
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	0,15-0,127	0,120-0,127	0,114-0,127	Tauben, junge, lebend	1 "	0,600-1,000	0,600-1,000	0,700-1,150
" doppelter	1 "	0,138-0,140	0,130-0,150	0,130-0,140	" alte, lebend	1 "	1,000	—	0,170-0,300
Weineßig	1 "	0,45-0,175	0,140-0,190	0,145-0,150	Rehrücken oder Reule	1 Pfd.	1,150-2,000	1,150-1,170	1,180-2,120
Salatöl	1 "	1,140-2,000	1,140-2,000	1,120-2,000	Reh-Ragout	1 "	0,600-0,180	0,600-0,180	0,600-1,100
Rohschmalz	1 Pfd.	0,07-0,110	0,06-0,110	0,105-0,110	Hafenzieher oder Schlegel	1 "	—	—	—
Kümmel	1 "	0,180-1,120	0,180-1,180	0,150-1,180	Hafen-Ragout	1 "	—	—	—
Majoran, I. Qualität	1 "	1,150-4,000	2,110-4,000	1,190-4,000					
Nelken, ungestoßen	1 "	2,000-4,000	3,000-4,000	3,000-4,150					
Pfeffer, schwarz, gestoßen	1 "	1,175-3,000	2,120-3,150	1,180-2,120					
Tafelkörner	1 "	0,40-0,170	0,140-0,170	0,140-0,170					
Zimmt, ganz	1 "	3,150-5,000	2,180-5,000	3,000-5,000					
" gestoßener	1 "	1,150-5,000	1,180-5,000	1,150-4,150					

*) Die in Klammern beigefetzten Zahlen bedeuten den meistbezahlten Ladenfleischpreis.

Notiz: Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	Septemb. 1925	August 1926	Septemb. 1925	Waren	Einheit	Septemb. 1925	August 1926	Septemb. 1925
		M	M	M			M	M	M
X. Fische, Fischmarinaden.					Buchenholz, gespalten . . . 1 Btr. 3,40-3,60 3,40-3,60 3,15-3,70				
Karpfen	1 Pfd.	1,30-1,70	1,80	1,50-1,80	Föhrenholz	1 "	3,40-3,60	3,40-3,60	3,15-3,70
Schleie	1 "	1,20-1,40	1,70	1,20-1,80	Bündelholz	1 Bund	0,40-0,80	0,45-0,80	0,30-0,80
Stöckfisch	1 "	-	-	-	Elektr. Strom z. Beleucht.	1 Kwst.	0,40	0,40	0,40
Schellfisch	1 "	0,40-0,60	0,50-0,70	0,50-0,70	Strompreis für 1 Stunde	1 Std.	0,01	0,01	0,01
Bismarckheringe	1 Stck.	0,10-0,15	0,10-0,20	0,12-0,15	(25 ferz. Normallampe)	1 cbm	0,16	0,16	0,16
Rollmops	1 "	0,10-0,15	0,10-0,20	0,13-0,20	Leuchtgas	1 "	0,16	0,16	0,16
Schäbheringe	1 "	0,05-0,12	0,05-0,15	0,05-0,15	Kochgas	1 "	0,16	0,16	0,16
Waalheringe	1 "	0,15-0,20	0,20-0,30	0,15-0,25	Petroleum	1 Liter	0,35-0,38	0,30-0,38	0,30-0,38
Waalheringe	1 "	0,15-0,20	0,20-0,30	0,15-0,25	Brennspiritus	1 "	0,45	0,45	0,45
Waalheringe	1 "	0,15-0,20	0,20-0,30	0,15-0,25	Zündhölzer	1 Patet	0,18-0,25	0,18-0,25	0,18-0,35
Waalheringe	1 Pfd.	0,20-0,25	0,20-0,25	0,20-0,30	Kerzen	1 kg	1,30-1,80	1,30-1,75	1,20-2,08
Waalheringe	1 Pfd.	0,180	0,170	0,180-0,170					
Waalheringe	1 "	0,40-0,60	-	0,60-0,80					
					XIII. Reinigungsmittel.				
					Kernseife, gelb	1 Pfd.	0,145-0,190	0,140-0,190	0,140-0,190
					Schmierseife	1 "	0,150-0,180	0,140-0,180	0,140-0,180
					Bleichsoda	1 "	0,15-0,18	0,15	0,15-0,18
					Kristallsoda	1 "	0,08-0,15	0,07-0,10	0,08-0,10
					XIV. Schuhe, Schuhreparaturen.				
					Herrenschuhe, Boxcalf	1 Paar	14,50-25,00	15,00-25,00	15,00-25,00
					Damen Schuhe, "	1 "	11,50-25,00	11,50-25,00	15,50-24,00
					Kinderschuhe, "	1 "	7,50-11,50	7,50-11,50	8,50-14,00
					Sohlen und Fleden von				
					Herrenschuhen	1 "	5,85-7,00	5,85-7,00	6,10-7,80
					Damen Schuhen	1 "	4,85-5,70	4,85-5,70	4,80-6,50
					Knaben- und Mädchen Sch.	1 "	3,50-5,20	3,50-5,20	3,60-5,40
					Kinderschuhen	1 "	3,00-4,80	3,00-4,80	3,12-4,50
					XV. Kleidung.				
					Herren-Anzug, Maßarbeit	1 Stck	120-200	120-200	140-220
					" Konfektion	1 "	30-75	36-75	40-75
					Herren-Paletot, Maßarbeit	1 "	130-200	130-200	130-220
					" Konfektion	1 "	40-85	40-85	48-100
					Herren-Hose, Maßarbeit	1 "	40-75	40-75	35-70
					" Konfektion	1 "	11-20	11-20	12-28
					Knaben-Anzug, Maßarbeit	1 "	100	100	100
					" Konfektion	1 "	20-48	20-48	24-48
					XVI. Hüte, Schirme.				
					Herrenhut (Tuchfilz)	1 Stck.	1,00-4,00	1,00-4,00	1,00-8,00
					" (Wollfilz)	1 "	2,50-12,00	2,50-12,00	3,50-12,00
					" (Haarfilz)	1 "	5,00-22,00	5,00-22,00	6,00-22,00
					Herrenschirm (Baumwolle)	1 "	4,50-7,50	4,50-7,50	4,00-9,00
					" (Halbseide)	1 "	7,50-12,00	7,50-12,00	7,50-25,00
					XVII. Wäsche.				
					Herrenhemd, weiß	1 Stck.	3,50-9,50	3,50-9,50	3,00-15,00
					" Halbwolle	1 "	2,70-7,50	2,70-7,50	3,00-14,00
					" Baumwolle	1 "	2,20-6,00	2,20-6,00	2,90-12,00
					Herren-Unterhose, Halbwo.	1 "	2,40-7,50	1,80-7,50	2,50-12,00
					" Baumwolle	1 "	1,70-6,00	1,70-6,00	1,80-8,00
					Damenhemd, weiß	1 "	1,20-4,80	1,20-5,20	1,80-6,00
					Kinderhemd, "	1 "	1,40-2,00	1,40-2,00	1,50-2,00
					Herrensocken, Ganzwolle	1 Paar	1,50-4,50	1,50-4,50	2,00-6,80
					" Baumwolle	1 "	0,40-1,50	0,40-1,50	0,45-3,50
					Damenstrümpfe, Ganzwolle	1 "	2,00-5,40	2,00-5,40	3,30-9,00
					" Baumwolle	1 "	0,40-3,80	0,40-3,80	0,55-5,00
					Herren-Stehtragen	1 Stck	0,30-1,50	0,30-1,50	0,75-1,25
					Herren-Vorhemd (Chemif.)	1 "	0,80-1,40	0,80-1,40	0,80-1,80
					Manschetten	1 Paar	0,80-1,50	0,80-1,50	1,20-1,85
					Taschentuch, weiß	1 Stck.	0,20-0,80	0,20-0,80	0,20-1,80
					Handtuch	1 "	0,40-2,20	0,40-2,20	0,70-4,50
					Handschuhe	1 Paar	0,80-3,50	0,80-3,50	0,90-6,80
					XII. Brenn- u. Leuchtstoffe.				
					Steinkohlen, Sächs. Würfel	1 Btr.	2,80-2,70	2,80-2,70	3,00
					" Knörpel	1 "	2,70	2,70	3,00
					Deutscher Anthrazit,	1 "	3,80-3,85	3,80-3,85	4,20-4,80
					Würfel und Ruß II	1 "	-	-	-
					Braunkohlen, Bruch Ostegg.	1 "	-	-	-
					" Brüger Ganzw.	1 "	-	-	-
					Rußler Steinkohlenbrickett	1 "	-	2,70	-
					Deutsche Braunkohlenbrickett	1 "	1,80-2,00	1,80-2,00	2,10-2,20
					Rußler Holz-Stücke	1 "	2,65-2,75	2,65-2,75	2,75-2,80
					Waldsterkholz, großstückig	1 "	-	-	-
					" kleinstückig	1 "	-	-	-

23. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben ¹⁾ zur Lebenshaltung einer				
		5= köpfigen Familie	4= köpfigen Familie	3= köpfigen Familie	2= köpfigen Familie	allein- stehenden Person ²⁾
in Reichsmark						
Septemb. 1926	Lebensmittel	3,82 (3,16)	3,29 (2,63)	2,54 (2,10)	2,03 (1,59)	1,91 (1,58)
	Wohnung	1,02	0,65	0,65	0,65	0,77
	Heizung und Beleuchtung	0,51	0,41	0,34	0,27	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,90	0,82	0,73	0,65	0,63
	Steuern, Sonstiges	0,95	0,84	0,74	0,58	0,49
	Zusammen	7,20 (6,54)	6,01 (5,34)	5,00 (4,56)	4,18 (3,74)	3,91 (3,58)
August 1926	Lebensmittel	3,88 (3,22)	3,33 (2,67)	2,57 (2,13)	2,05 (1,61)	1,97 (1,64)
	Wohnung	1,02	0,65	0,65	0,65	0,77
	Heizung und Beleuchtung	0,50	0,40	0,34	0,27	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,90	0,82	0,73	0,65	0,63
	Steuern, Sonstiges	0,97	0,86	0,76	0,61	0,50
	Zusammen	7,27 (6,61)	6,06 (5,40)	5,05 (4,61)	4,23 (3,79)	3,98 (3,65)
Januar 1914	Zusammen	4,69	3,96	3,48	3,00	2,81

¹⁾ Einschließlich Bier; bei den in Klammern beigefetzten Zahlen sind die Kosten für Bier abgezogen.
²⁾ Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.

24. Indexziffern (Basis 1913/14=100).

Monat	Reichs- index	Nürnberger Index	Großhandelsindex				
			insgesamt	für Agrar- erzeugnisse	für Industrie- stoffe	für Inlands- waren	für Einfuhr- waren
September 1926	142,0	135,4	126,8	127,9	124,7	123,1	145,3
August 1926	142,5	135,1	127,0	128,9	123,5	123,6	144,0
September 1925	144,9	141,4	125,9	121,4	134,5	118,0	165,4

25. Die tarifmäßigen Stundenlöhne (Spitzenlöhne) verschiedener Berufe in Nürnberg.

Berufe	1. Juli 1926	1. Apr. 1926	1. Juli 1925	Berufe	1. Juli 1926	1. Apr. 1926	1. Juli 1925
	§	§	§		§	§	§
a) Gelernte Berufe							
Bückergehilfen (Erstgehilfen)	87,5	87,5	79	Steinhauer, Kattispuzer	121	121	110
Brauer, Schäffler, Bierführer	93,5	93,5	87,5	Schneider, Herrenschneider I.-IV. Kl.	77-83	77-88	74-85
Buchbinder	82	82	71	Schuhmach. i. Schuhmacherh. I. u. II. Kl.	73 u. 85	73 u. 85	73 u. 85
Buchdrucker	96	96	92	Stoffaturer, Puzer	150	150	140
Bürsten-, und Pinselmacher	77	77	67	Tapezierer	100	100	90
Dachdecker	127	127	116	Tischler, Drechsler, Polierer, Weizer	94	94	86
Flaschner, Installateure	115	115	105	Wäschemeister, Bügler i. Waschanst.	90	90	90
Fassadenpuzer, Kanalschachtmaurer	127	127	116				
Kaminkehrergehilfen	92	92	79	b) Ungelernte u. ungelernete Berufe			
Konditoren	75	75	66,5	Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter	92	92	72
Kunst- u. Hauschlosser i. d. Metallind.	105	105	105	Dachdeckerhilfsarbeiter	95	101	88
Maler	115	115	102	Helfer i. Flaschnereien, Installation	104	104	97
Mechger im Kleinbetriebe	104	104	87,5	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe	83	83	76
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer	115	115	105	Hilfsarbeiter in Stuckgeschäften	110	110	100
Monteure d. Elektroinstallationsgem.	90	90	80	Packer u. Lagerarb. d. elektrot. Install.	79	79	70
Müller, Kutscher im Mühlengewerbe	81	81	74	Schuhfabrikarbeiter	70	70	66
Näherin selbständ. i. d. Wäschefabr.	39	39	31	Wäscherinnen in Waschanstalten	47	47	47
Modistinnen (l. Garniererin)	66	66	61	Zementarbeiter im Baugewerbe	107	107	97
				Ungef. Arb. d. Metallind. (m. U.-Zul.)	58,5	58,5	58,5